2025

Zuchtbericht

European Western Horse Breeders UG

Torsten Haier
ZUCHTLEITER

Die European Western Horse Breeders UG (im Folgenden kurz EWHB) wurde im Dezember 2020 als Zuchtverband anerkannt und führt seither Zuchtprogramme für die Rassen American Quarter Horse, American Paint Horse und Appaloosa durch.

Im Zuchtjahr 2025 wurde die 2024 begonnene Evaluierung des Merkmalskatalogs der linearen Beschreibung abgeschlossen. Grundlage war die statistische Auswertung der seit 2020 erhobenen Beschreibungen hinsichtlich Streuung und Korrelation der Einzelmerkmale. Im Ergebnis soll der Merkmalskatalog deutlich gekürzt und die Zuchtprogramme sollen entsprechend angepasst werden.

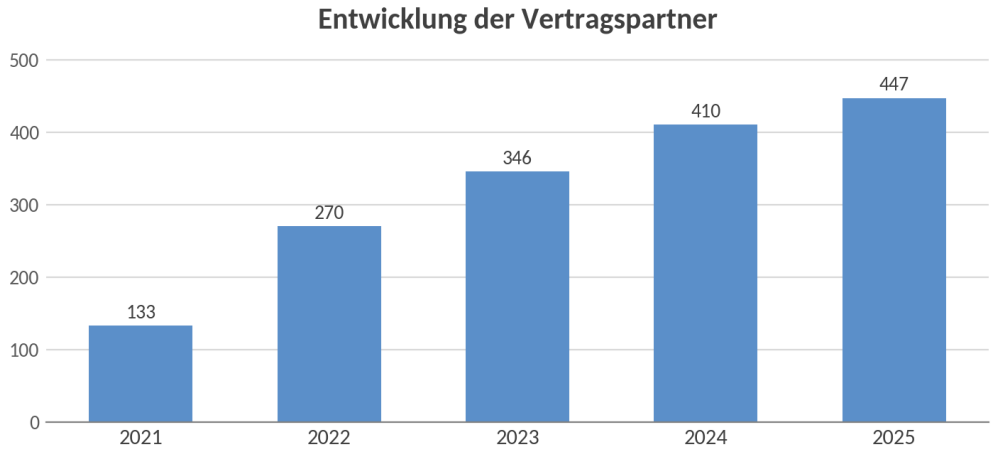
Die Gespräche mit der NRHA Germany über die Übernahme der Sportleistungsprüfungen auf NRHA-Turnieren wurden fortgeführt, sie sind noch nicht abgeschlossen.

Die Entwicklung der eigenen Datenbankanwendung wurde 2025 wieder aufgenommen. Nutzbar sind inzwischen die Anbindung an die Pferdedaten der AQHA und die Berechnung des Inzuchtkoeffizienten. Eine App für Züchter und Besitzer steht noch nicht zur Verfügung.

1. Betreuungsverträge

Die EWHB übt die Tätigkeit des Zuchtverbandes auf der Grundlage abgeschlossener Betreuungsverträge aus. Diese regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie die tierzüchterischen Grundbestimmungen.

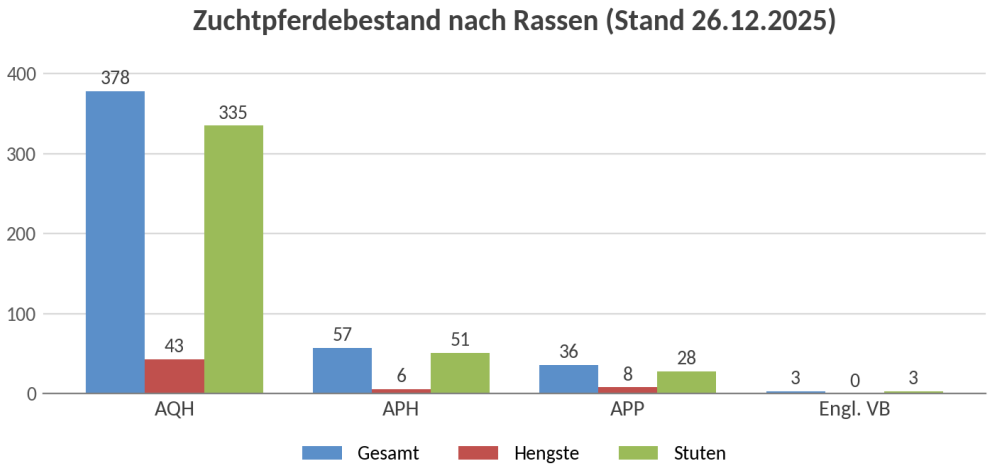
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 37 Betreuungsverträge neu abgeschlossen, Kündigungen gab es keine. Zum Jahresende 2025 sind insgesamt 447 Personen und juristische Personen vertraglich mit der EWHB verbunden. Dies entspricht einer Zunahme von ca. 9 % gegenüber dem Vorjahr.



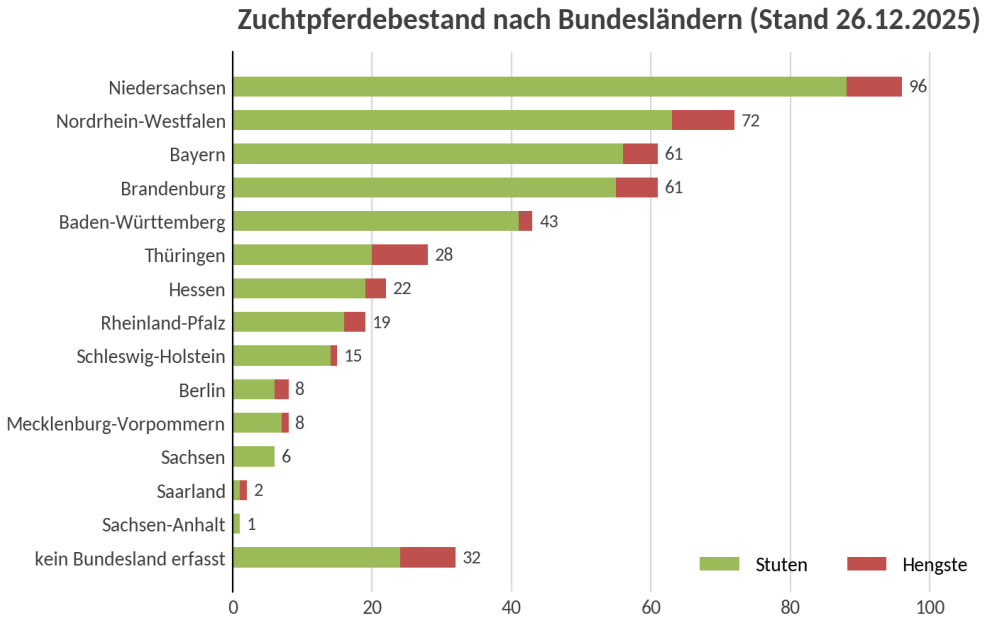
2. Zuchtpferdebestand

Die EWHB führt zum Stichtag 26.12.2025 insgesamt 474 zuchtaktive Pferde der drei betreuten Rassen in ihren Zuchtbüchern. Hiervon sind 417 Stuten und 57 Hengste. Gegenüber dem im Zuchtbericht 2024 genannten Stand vom 23.07.2024 (376) entspricht das einer Zunahme um 98 Pferde bzw. rund 26 %. Der Bestand an zuchtaktiven Pferden der Rasse American Quarter Horse ist mit 378 Tieren (43 Hengste, 335 Stuten) am größten. Auf die Rassen American Paint Horse (57) und Appaloosa (36) entfallen deutlich weniger Tiere. Die Veredlerrasse Englisches Vollblut ist mit drei eingetragenen Stuten vertreten.

Der Zuwachs geht unter anderem darauf zurück, dass 2025 einige größere Zuchtbetriebe als Vertragspartner gewonnen wurden.



Die zuchtaktiven Pferde verteilen sich auf 14 der 16 Bundesländer. Die größten Bestände stehen in Niedersachsen (96), Nordrhein-Westfalen (72), Bayern und Brandenburg (je 61) sowie Baden-Württemberg (43). Bei 32 Pferden ist in der Datenbank kein Bundesland erfasst.



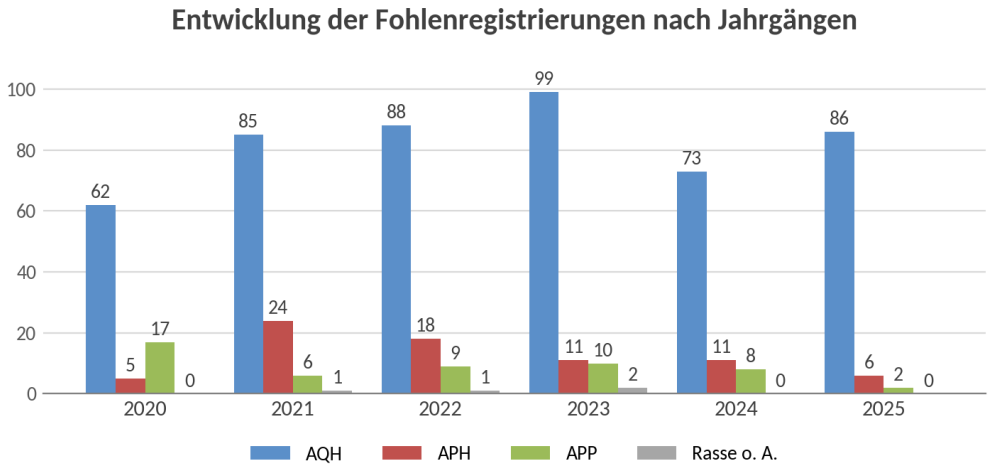
3. Geburten

Im Zuchtjahr 2025 wurden der EWHB 115 Geburten gemeldet, darunter 2 Aborte. 94 Fohlen des Geburtsjahrganges wurden eingetragen und die entsprechenden Equidenpässe inkl. Tierzuchtbescheinigung erstellt. Davon entfallen 86 auf die Rasse American Quarter Horse, 6 auf American Paint Horse und 2 auf Appaloosa. Gegenüber dem Vorjahrgang (92 Eintragungen zum Jahresende 2024) ist die Zahl nahezu unverändert.

Der Rückgang der Eintragungen bei den Rassen American Paint Horse und Appaloosa hat zwei Ursachen: Die Zuchtaktivität bei Appaloosa nimmt ab, und Züchter der Rasse American Paint Horse

lassen ihre Fohlen seltener über die EWHB eintragen.

Viele Züchter lassen die Abstammungsprüfung über die ursprungszuchtbuchführenden Verbände vornehmen. Die Beantragung der entsprechenden Certificates of Registration steht einer zeitnahen Eintragung der Fohlen entgegen, die Eintragungen erfolgen deshalb zu einem erheblichen Teil erst im Folgejahr. So stieg die Zahl der eingetragenen Fohlen des Jahrgangs 2023 von 76 zum Zeitpunkt des Zuchtberichts 2023 auf 122 im Dezember 2025. Hier gilt es weiter Aufklärungsarbeit zu leisten.



Jahrgänge 2020 bis 2023: Stand 26.12.2025. Jahrgang 2024: Stand zum Jahresende 2024. Jahrgang 2025: Stand zum Jahresende 2025.

4. Zuchtveranstaltungen

In der historischen Entwicklung der Westernpferdezucht spielte die Anbindung an die ursprungszuchtbuchführenden Verbände immer eine große Rolle. Da die Vorstellung der Fohlen zur Registrierung dort nicht notwendig ist, werden traditionell nur wenige Pferde auf Zuchtschauen vorgestellt.

Im Zuchtjahr 2025 wurden insgesamt fünf Zuchtschauen und drei Hoftermine durchgeführt. Alle Zuchtschauen fanden für die drei betreuten Rassen statt.

Entsprechend der Zuchtprogramme werden die vorgestellten Zuchtpferde in 78 Einzelmerkmalen linear beschrieben und in 5 Leistungsgruppen bewertet. Insgesamt wurden auf den Zuchtveranstaltungen im Jahr 2025 29 Pferde vorgestellt. 12 Stuten und 15 Fohlen wurden bewertet, davon wurden 4 Stuten zurückgestellt. Der vorgestellte Hengst bzw. Wallach und der vorgestellte Jährling wurden nur linear beschrieben.

Die Ergebnisse der Bewertungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	zurückgestellt
Stuten	1	5	2	0	0	4
Fohlen	0	13	2	0	0	0

Eine Körung und Feldleistungsprüfungen wurden 2025 nicht durchgeführt. Leistungsprüfungen werden von den Züchtern und Besitzern nur als Sportleistungsprüfungen angenommen. Um die

Nachfrage nach Körung und Feldleistungsprüfungen zu erhöhen, sucht die EWHB nach einer Anbindung an ein öffentlichkeitswirksames Format.

5. Zuchtförderprogramm „BREEDERS FUND“

Im Zuchtjahr 2022 wurde durch den Zuchtverband ein Zuchtförderprogramm aufgelegt. In den BREEDERS FUND können Fohlen bis Fünfjährige eingezahlt werden. Einzahlungen für das laufende Zuchtjahr sind bis zum ersten wertungsfähigen Turnier möglich, in der Regel Anfang April. Die eingezahlten Gelder werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr jeweils zum Jahresende ausgeschüttet. Die Auszahlung der Gewinngelder richtet sich nach den erzielten Platzierungspunkten beim Kooperationspartner EWU. Im Zuchtjahr 2025 wurden 38 Pferde neu in den BREEDERS FUND eingezahlt, gegenüber 28 im Vorjahr. Insgesamt konnten 2.720,00 € aus dem BF als Prämien ausgezahlt werden (2024: 3.125,00 €).

6. Zuchtrichter

Im Zuchtjahr 2025 hat die EWHB eine Zuchtrichterin zugelassen, die ihre Qualifikation zuvor bei anderen Zuchtverbänden erworben hat und dort als Zuchtrichterin tätig war. Sie hat 2025 eine Zuchtschau der EWHB gerichtet.

Von den Teilnehmern des 2022 durchgeführten Grundlagenkurses hat auch 2025 keiner die für die Zulassung zur Zuchtrichterprüfung erforderliche Praxis nachgewiesen. Der bisherige Weg über den Grundlagenkurs mit anschließenden Hospitationen hat sich damit nicht bewährt. Die EWHB wird für die Gewinnung und Ausbildung von Zuchtrichtern ein neues Konzept entwickeln.

7. Ausblick

Für das Zuchtjahr 2026 steht die Überarbeitung der Zuchtprogramme auf Grundlage der abgeschlossenen Evaluierung an, insbesondere die Kürzung des Merkmalskatalogs der linearen Beschreibung. Die Gespräche mit der NRHA Germany über die Übernahme der Sportleistungsprüfungen werden fortgeführt. Die eigene Datenbankanwendung wird weiterentwickelt.

Für die Gewinnung und Ausbildung von Zuchtrichtern wird ein neues Konzept entwickelt. Für Körung und Feldleistungsprüfungen sucht die EWHB nach einem öffentlichkeitswirksamen Format. Die Adressdaten der Pferde ohne erfasstes Bundesland werden nachgepflegt.

Auch im kommenden Zuchtjahr liegt ein Schwerpunkt auf der Beratung der Züchter, insbesondere mit dem Ziel, die Fohlen zeitnäher einzutragen.

Rangsdorf, im Februar 2026

Zuchtleiter

Anhang

Rassestatistik Hengstbuch (Stand 26.12.2025)

Rasse	ohne	Perf-HB	HB I	HB II	B-HB	FB-H	Summe
o. A.	0	0	0	0	0	0	0
American Quarter Horse	1	3	3	1	33	2	43
American Paint Horse	0	0	0	0	6	0	6
Appaloosa	0	0	1	6	1	0	8
Engl. Vollblut	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**1**	**3**	**4**	**7**	**40**	**2**	**57**

Rassestatistik Stutbuch (Stand 26.12.2025)

Rasse	ohne	Perf-StB	StB I	StB II	B-StB	BStock-StB	StB-Z	Best-HB	Best-StB	Summe
o. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
American Quarter Horse	1	7	47	21	185	0	0	2	72	335
American Paint Horse	0	4	0	2	17	20	0	2	6	51
Appaloosa	0	0	9	5	9	5	0	0	0	28
Engl. Vollblut	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
Summe	**1**	**11**	**56**	**28**	**211**	**25**	**2**	**4**	**79**	**417**